

Able

Von DokugaCoop

Kapitel 99: Able 5 - Unleashed

Kurz bevor der Drache sein Atem des Todes aushauchen konnte, rissen ihn die Angriffe der antreffenden Desperados und des Blitz-Ables zu Boden. Die Armee aus der südlichen Chaoswüste war zwar stark angeschlagen, aber nicht erledigt. Auch die anderen Armeen trafen zusammen, um sich gegen die Heerscharen der Alaris, Untoten, sowie der blutrünstigen, wahren Natur der Elfen gegenüber zu treten. In Massen stürzten sie sich auf den Boden liegenden Drachenvater, der allmählich sein endgültiges Ende im Angesicht gegenüberreten musste. "Haltet ihn unten!" Rief Yarui aus, die an der Seite des Blitz-Ables stand. Doch auf einmal hörten sie einen aussagekräftigen Schrei. Einen Ruf, der den sich anschleichenden Untergang einläuten sollte. "W-Was war das?" Fragte einer der Desperados verängstigt. Ronoxe schaute in die Ferne. "Das war eindeutig dieses beschissene Buch." "Hä? Seit wann kann ein Buch schreien?" Fragte einer der Desperados amüsiert den Blitz-Able. "Das Jurachiso. Es ist ein Lebewesen und das Gefängnis des Zerstörers. Der, der all das hier verursacht hat....Also ist es hier." Während ihrer gemeinsamen Feststellung beachtete jedoch niemand mehr, wie der Drache Ronoxe mit seiner großen Klaue angriff. Ein fataler Fehler, der ihm hätte das Leben kosten können, wäre da nicht aus seinem Schatten die Person gesprungen, die ihn liebte. "Natsuka? Natsuka...du lebst?!?" Mit ihrer letzten Kraft parierte sie den Klauenhieb des Drachen und schlug ihm, mit ihrem Katana, den Arm ab. Entkräftet fiel sie in die Arme des Blitz-Ables, der sie erleichtert, doch auch wiederum besorgt, auffing. Ronoxe erkannte ihre gebrechliche Verfassung, in der sie ausharrte, um ihren Freund, für diesen einen Moment, schützen zu können.

...

"Death!" Rief Sarela ihm zu, als sie aus einem Portal erschien und vom Himmel schwebte. "Mein süßer Death." "Sarela...." Flüsterte Neojusatsu ihr gekniet und schwächelnd zu. "Warum hast du dich von Charles treffen lassen? Bin ich dir nicht mehr wichtig?" "...Oh..., doch. Das bist du." Death stand auf. An seinem Gesicht erkannte Sarela letztendlich die blutunterlaufenen Augen. "Bruder, du bist es wirklich...?!? Argh! L-Lass mich los!" Skrämbild schnappte sich seine Schwester an ihrem Hals und hob sie hoch, während Charles und Mephil verwirrt zusahen. "Ich habe gewonnen, dieses Mal! Dieser Körper gehört mir, MIR ALLEIN! Mein Wille ist meiner! Und du..., du wirst auch ein Teil von mir sein, Süße!" "N-Nein! Ich will weiterleben!...Meine Magie..." "Ich sauge gerade alles aus dir heraus, wie ein Schwamm. Deine Macht ist nun die meine, hahahaha!" Der Körper von Sarela verschwand schließlich. Skrämbild absorbierte ihre gesamte Existenz, da sie ein Teil des Zerstörers war, genauso wie er selbst. Ihre Macht verband er nun mit seiner. "Jusa, was hat das zu bedeuten?" "Jusa ist gerade nicht hier, Charlie. Ich BIN der

WAHRE DEATH! Ich war es immer und ich werde es immer sein! Der Dark Spirit, Skrämbild, all das waren schwache Stufen meines Ichs. Dieser Körper, Jusatsu, hielt mich gefangen, doch jetzt bin ich frei, FREI! NAHAHA! Mephil, du wirst dafür büßen, was einst geschehen ist! Harh!" Als der nun anerkannte, wahre Death seine Arme vor sich nahm und diese dann ausbreitete, bildete sich eine Druckwelle, die selbst die dicke Eisschicht aufwühlte. Der eisige Wall, aus Wind, war mindestens 10 Meter hoch. Alles, was sich vor diesem aufhielt, wurde auseinandergerissen und gefror sofort. Mephil hielt mit seinen Feuerkräften noch gegen diese mächtige, sichtbare Druckwelle, die alles wegfegte, was sie in weiterer Entfernung erwischte. Diejenigen, die sich mehrere Meter weit hinter Mephil und Charles befanden, wurden zwar gerettet, aber viele erlagen dem Tod. "Was für eine Macht, nicht wahr? Das war nur ein kleiner Teil davon! Wie schade, dass meine Geschwister nicht mehr hier sind, um zu sehen, wie ich euch in Stücke hacke. Ich kann es nicht glauben, wie ihr es schaffen konntet sie zu vernichten. Na gut, ich will mal nicht so freundlich zu ihnen sein. Sie waren schwach und unfähig! Selbst Sarela, diese Hure..., sie hat sich in einen Menschen verliebt. Bäh! Er war noch nicht einmal ein kompletter Vanitas! Dieser Körper hier ist schwaches Fleisch." "Er hat mehr durchgehalten als ihr Reiter. Sogar mehr als du! Ihm ist es zu verdanken, dass du jetzt Macht besitzt. Wer ist hier schwach, hm? Skrämbild?" "Mephil..., verspottest du mich etwa? Hör auf mich so zu nennen!" Mit Barisk schlug der wahre Death zu, während die Sensenblätter durch das Eis schnitten und ganze Risse erzeugten, die das Land beschädigten. Das Eis erhob sich und versank teilweise in das kalte, tiefe Meer. Die Überlebenden, wenigen Truppen mussten sich bewegen, um nicht, wie bei einem Erdbeben, in die Tiefe gerissen, oder von den Eisschollen zermalmt zu werden. "Ich zeige euch die wahre Macht eines Vanitas!" Ein riesiger Sturm von Blutzikaden wurde auf alles Leben des Landes losgelassen, als Death seine Arme ausbreitete. Als das der Blitz-Able und seine Verbündeten erkannten, reagierten diese sofort. Die Desperados zückten ihre Flammenwerfer. "Das beste Schädlingsbekämpfungsmittel." Meinte Yarui, während Ronoxe eine Gewitterfront aufziehen ließ, die den riesigen Schwarm aufhalten sollte. Während Death die Schwärme aussandte, teilten sich die Klingen von Barisk auf, die sich nun um seinen Körper bewegten. Death wandelte sich zu einer lebendigen Kettensäge um. Er raste auf den Zeit- und den Feuer-Able zu, um diese im Nahkampf erledigen zu können. Während dieser Aktion schnitten die rotierenden Klingen in das Eis, was sich immer mehr vom Land spaltete. "Ich werde euch töten, selbst wenn ich ganz Teruset zerstören muss!" Rief Death ihnen zu. "Ihr könnt das Ende nicht aufhalten! Es ist MEIN Aufstieg, meiner ganz allein!" Eine der Klingen traf Charles' Wange, die nächste sein Bein, seine Hand....Der Feuer-Able schleuderte schließlich den Reiter mit dem blauen Feuer weg, was er in seiner ersten Able-Form einsetzte, die er schleunigst annehmen musste. "Konzentrier dich, Charles!" "Er durchbricht immer wieder den Zeitwall, den ich ihm aufstelle. Meine Able-Fähigkeiten können ihm, in dieser Form, nichts mehr anhaben. Er ist viel zu stark!" "Dann muss ich ihn erledigen." Daraufhin erönte der Schrei des Jurachisos. Death hielt inne und schloss seine Augen. "Pst..., hört ihr das? Das ist...der Ruf eures Untergangs!" Mephil's Feuer schoss Death entgegen. Das Feuer wurde immer größer. Die Flammen schmolzen das Eis in der Umgebung, doch Death schien dem Feuer gegenüber immun zu sein. "Tse, tse, tse. Mephil, mit Feuer spielt man doch nicht." Vor Death erkannte Mephil die durchsichtige Barriere. "Diese scheint er aus Sarela's Macht zu bilden." Meinte Mephil zu Charles. "Ihr könnt mich nicht besiegen! Ihr seid geschwächt, von all den Kämpfen gegen meine nutzlosen Geschwister und gegen die Alaris. Die Drachen, die Elfen, die

Untoten....Ihr seid erledigt! Seht es ein. Legt euch einfach hin, gebt auf und ich mache den Rest. Es wird ein schmerzloser Tod..., vielleicht." "Von wegen...." "Ihr habt es so gewollt. Aber, jetzt mal im Ernst: im Gegensatz zu Jusa, werde ich euch LEIDEN LASSEN!" Der alte Death, den Mephil schon einmal besiegt hatte, stürmte zu Charles vor. In Zeitlupe bohrten sich die Klingen in das Fleisch des Zeit-Ables. Sein frisches Blut tropfte auf das schmelzende und das sich emporhebende Eis. Mit einem wahnsinnigen Gesichtsausdruck grinste Death den Zeit-Able an, während sich die Sensenblätter durch den Körper von Charles schnitten, wobei Mephil hilflos zusehen musste und sich darauf einstellte, Charles, sowie den vierten Reiter, gleichzeitig in Asche zu verwandeln. Doch dann passierte es: die Zeit wurde zurückgedreht. Death stand plötzlich wieder da, von wo aus er angestürmt kam. "Hä? Was soll die Scheiße?!?" "Mephil!" Rief Charles aus, der Mephil beobachtete, wie sich dieser in seine zweite Form verwandelte und den vierten Reiter angriff, der sich wieder in die Barriere hüllte und den Feuer-Able auf das instabile Eis schmiss, was durch das Auftreffen des Körpers durchgebrochen wurde. Der Feuer-Able versank immer tiefer in dem eiskalten Wasser, doch Death tauchte ihm hinterher. Genauso wie es bei Sishak der Fall war. Schließlich schossen, aus der Tiefe des Eismeeres, riesige Massen an heißer Lava empor. Mephil schloss den Reiter und sich selbst ein, formte neues Land, brach selbst wieder aus seinem selbst erstellten Gefängnis aus und ließ das abgekühlte Magma noch einmal in Flammen aufgehen. "Wow..., was war das?!?" "Das war die Macht eines Ables, Charles." Sprach Mephil mit verzerrter Stimme zu ihm. Daraufhin verlor der Feuer-Able seine wahre Able-Form und sackte leicht zu Boden. "Ist alles in Ordnung?" "Geht schon..., ich habe lange gekämpft." Wieder ertönte der Schrei des Buches. In weiter Entfernung erspähten Mephil und Charles schließlich die durchsichtigen Tentakel, die durch das dicke Eis brachen. Beide sahen sich flüchtig an. Gerade wollten sie sich auf dem Weg machen, bis Death wieder erschien. "AAARRRH!" Schrie er auf, als er aus dem neu entstandenen, magmatischen Gestein brach. Seine körperliche Verfassung war dementsprechend schlecht. Schnell sank der wahre Death zu Boden, woraufhin wieder der neue Death, alias Jusatsu, erschien.

"Endlich ist es vorbei. Warum schießt du nicht, wenn ich was sage?" "I-Ich?" "Ja?!? Ihr wisst ja nicht wie anstrengend es ist Skrämbild zu unterdrücken. Na ja..., jetzt ist es vorbei. Ich zerfalle in mehrere Einzelteile. Oh, da, noch ein schwarzer Käfer. So sieht also das Innere eines Vanitas aus....Toll, ich...bin begeistert. Ich bestehe nur...aus irgendwelchen Insekten. Wow." "Du bist es ja wirklich, Jusa?!?" "Ja. Weil ihr Skrämbild besiegt habt. Aber er ist nur...ohnmächtig. Egal. Mit meinem Tod ist auch er hinüber. Dokugakure...ist allerdings auch am Arsch. Scheiße..., was für ein...scheiß Leben. Was für ein beschissenes Ende in dieser scheiß Geschichte." "Hey, wir haben es geschafft, okay? Du...hattest ebenfalls einen großen Anteil daran." "Ich? Ich habe das alles nur verschlimmert. Ich hätte Mephil einfach die Arbeit machen sollen." Mephil hockte sich zu Jusatsu. "Wir sind alle nicht gänzlich unschuldig daran....Auch ich nicht." "Papa!" Rief es aus der Ferne. "Papa!" "Jessica?" Herzlich umarmte die Alaris-Prinzessin ihren Vater. Charles und Mephil waren dafür umso überraschter, als sie bemerkten, dass in Jessica eine versteckte Kraft ruhte. "Das..., sie ist...! Leila ist noch am leben?!?" Fragte Charles verblüfft in die Runde. "Ohne Zweifel. Jedenfalls ein Teil von ihr. Du hast sie beschützt, Jusatsu. In gewisser Weise." "Ja..., ein Teil ihrer Seele hat sich in Jessica's Körper eingenistet, nur ist ihr Charakter etwas..., nun ja. Sie ist süß, oder? Ich wollte sie so. Ich wollte meine unbeschwerte Kindheit, durch Jessica, wieder aufleben lassen..., glaube ich. Aber dennoch wollte ich eine Frau haben." "Nein, stirb nicht! Nie

wieder Sex mit Papa!" Rief Jessica weinend aus, während sie den Kopf von Neojusatsu zwischen ihre Brüste drückte, was Charles und Mephil allmählich zu peinlich wurde. "Das ist, ähm, ja....Das Leben eines Vanitas, was?" Sprach Charles eingeschüchtert aus. "Wir werden dich immer in Erinnerung behalten, Gift-Able Jusatsu." "Ich habe viele getötet und viele schlimme Sachen begangen. Ich verdiene es nicht, dass man sich an mich erinnert." "Nein, du hast die ganze Zeit gegen den Wahnsinn von Sabazios, gegen die Nachwirkungen der Leere durch Mania UND gegen Skrämbild angekämpft. Den schwersten Kampf, von allen, hattest die ganze Zeit über nur du. Das gab uns der wahre Death zu erkennen, der als "Dark Spirit" all die Jahre lang in dir hauste, von deiner Wut zehrte, diese vergrößerte und dich dadurch verändert hatte. Ohne die Präsenz des vierten Reiters und ohne dieses Versteckspiel, was ich verursacht habe, wäre Dokugakure etwas Großes geworden und du...wärest nicht das geworden, was du so lange Zeit warst." Neojusatsu lächelte den Feuer-Able an. Daraufhin trafen auch die letzten Mitglieder von Akatsuki Nii Kaku ein, die mit vereinten Kräften die Katastrophen der vergangenen Zeiten überleben konnten. Zum letzten Mal betrachteten sie ihren zermürbten Ex-Yakukagen. "Es tut mir so leid, was ich euch und Dokugakure angetan habe...." Sprach der vierte Reiter ein letztes Mal aus, bevor die Insekten massenweise von seinem Körper bröckelten. "Sensei...." Flüsterte Yutono leise. Manche von ANK waren traurig, andere ihm gegenüber hasserfüllt und glücklich den jetzigen Umständen entsprechend. Wiederum andere waren stolz, dem Ex-Yakukagen, in all der Zeit, gedient zu haben. Doch kurz, bevor der Körper von Neojusatsu zu zerbersten schien, wurde dieser in das Reich des Zerstörers geholt. "Ihr habt mich alle enttäuscht! Aber du...wirst NICHT sterben! Denn...ich brauche deinen Körper!" "...Fick dich!" So öffnete das organische Wesen, Jurachiso, sein weites Maul. Ein grelles Licht brach aus diesem hervor und erhellte den Himmel. Zuerst in einem roten Licht, dann verdunkelte sich dieses, bis es komplett schwarz wurde. Dunkelheit erfüllte den Himmel von ganz Linos.